

Gemeinsam gestalten,...



Kinder- und
Jugendfreizeitanlage

„Die Drachenberge“ ...

... und das
Geheimnis der
Wurzel-Dämonen !

Sterntaler -
Kinderträume, Zukunftsräume e.V.



„Die Drachenberge“



Gestaltungsansatz

Als Abenteueroase wird das Gelände in Anlehnung an eine natürliche Wildnis modelliert und dicht mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt.

Ein labyrinthartiges Netz von Pfaden durchzieht die Wildnis und führt zu den unterschiedlichsten Erlebnisorten.

Die Entwicklung der kleinen Freizeitoase wird sich sukzessive über mehrere Jahre erstrecken.

Je nach Wertigkeit und Finanzierbarkeit wird der Park über die Jahre schrittweise mit Erlebnisstationen ausgestattet. Zusätzlich werden Übernachtungskapazitäten für ca. 30 Kinder geschaffen.

Basisstory

Die Legende erzählt, dass sich hier vor vielen, vielen hundert Jahren die Heimstadt einer Ritterfamilie befand, die nicht nur den Drachen in ihrem Adelswappen hatten, sondern auch den letzten lebenden Drachen als Haustier.

Er hauste in einer Höhle unter den Bergen und selbstverständlich gab es auch einen Schatz zu bewachen.

Wie bereits seit dem frühen Mittelalter üblich, gehörte zu jedem Ritter mindestens ein Bauerndorf. Von dieser Vorstellung geleitet, stellen wir uns ein Konglomerat aus „Wildnis“, „altem Dorf“ und dem „Burgberg“ vor.

Altes Dorf

Die gesamte Anlage und somit auch das Dorf werden mit einem eindrucksvollen großen Holztor mit Drachenwappen zur normalen Welt abgegrenzt.

Dahinter befindet sich der Kern des Dorfes mit dem großen Gutshaus und einer Reihe von krummen, schiefen Bauernhütten. Diese werden als Erlebnisunterkünfte für unterschiedlich große Kindergruppen entwickelt. In der Nähe der Hütten befindet sich die Handwerkerhütte. In diesem Bereich wird ein Freiluftatelier zur künstlerischen Beschäftigung entwickelt. In der Nähe des Turnierplatzes werden Schule, Krankenhaus aus Hüttenfragmenten zu einem Rollenspieldorf mit Kleinkinderspielbereich errichtet.

Die Terrasse am Haus wird im Stil einer alten Dorfschänke gestaltet.

Am Eingang des großen Tals befindet sich eine kleine Bühne für Musik- und Theaterworkshops und Veranstaltungen. Der hierdurch gebildete Talkessel ist gleichzeitig Zuschauerraum. Der untere Teil des Hanges wird als umlaufende Sitztribüne ausgeführt.

„Die Drachenberge“



Burg

Auf der Oberfläche des großen Hügels wird ein ebenes Plateau geschaffen, das durch leicht ansteigende Wege zu erreichen ist. Auf dieser Erhebung befindet sich ein hölzerner Wehrturm, welcher schon aus der Ferne als Wahrzeichen der Anlage wahrgenommen wird. Vom Turm aus führt eine lange Röhrenrutsche hinunter ins Dorf. Parallel dazu existiert ein abwechslungsreicher Kletteraufstieg aus hölzernen Konstruktionen, so dass ein überaus attraktiver Spielkreislauf entsteht. Auf der Oberfläche des Hügels befindet sich eine stahlarmierte Betonplatte als Basis für die eigentliche Ritterburg. Diese wird von den Kindern selbst im Verlauf der Jahre nach und nach aus Ziegeln, Natursteinen und Mörtel gemauert. Als Vorbild dient ein maßstabsgetreues Modell.

Wildnis

Alle übrigen Flächen sind mit dichtem Baum- und Strauchbewuchs bedeckt. Dabei ist eine große Artenvielfalt anzustreben.

Ein System von schmalen Pfaden erzeugt einen abwechslungsreichen Irrgartencharakter. Zwischen den Wegen existieren verschiedene Kletterabkürzungen. Der Höhepunkt der Wildnis wird von einem Spielbaumhaus gebildet. Eine ganz besondere Attraktion stellt ein kleines unterirdisches Höhlenlabyrinth dar. In seiner Mitte existiert ein kleiner Raum - die eigentliche Schatzhöhle. Sie ist mit ca. 30 cm Waschsand gefüllt, unter welchem Drachenknochen (aus Beton) zu finden sind. Im Sand können zu speziellen Anlässen Fossilien, Halbedelsteine, Muscheln oder Münzen versteckt werden. Der obere Abschluss der zentralen Höhle wird durch einen kleinen Kletterfelsen aus Beton gebildet. In ihm sind große grüne Glassteine eingelassen, welche für ein mystisch grünes Licht im Inneren der Höhle sorgen.

Der Gipfel des Hügels erhält einen optischen Höhepunkt in Form einer Doppelhochschaukel. Sie enthält Gestaltungselemente, welche an einen großen Drachen erinnern. Außerdem wird die gesamte Anlage mit weiteren Objekten und Gestaltungselementen ausgestattet. Hierzu gehören unter anderem einige Wurzeldämonen.

www.Drachenberge-Bensheim.de

www.Sterntaler-Bensheim.de

„Die Drachenberge“

Was bisher geschah:

Für die Freizeitanlage rund um das fast fertiggestellte Jugendhaus liegt nun die Planung vor. Die schon ziemlich weit vorangeschrittene Modellierung der „Drachenberge“ wird vorrangig behandelt werden. Der kleine Turnierplatz ist auch schon vorhanden und vor kurzer Zeit wurde im Rahmen der „72-Stunden-Aktion“ der BDKJ in einer Kooperation zwischen unseren „Sterntalern“ und der „Jungkolping Bensheim“ der unten beschriebene Grillplatz errichtet.

Projektbaustein Nr.19: Grillplatz-„Drachenbruzelei“



Jugend-
krea(k)tiv
Sterntaler Gruppe



Jungkolping Bensheim

„Die Drachenberge“



So geht es weiter:

Die verschiedenen Projektbausteine der „Drachenberge“ sollen in drei groben Bauabschnitten umgesetzt werden.

Bauabschnitt A:

- der Drachenturm
- die Drachenhöhle
- Doppelhochschaukel
- Die Burg
- Das Spielbaumhaus
- Kletteraufstieg
- Wurzeldämonen
- Sonstiges

Bauabschnitt B:

- Bauernhütten
- Erdtrampolin
- Rollenspielstadt mit Kleinkinderspielbereich
- Jungformator
- Weltenschaukel
- Wurzeldämonen
- Sonstiges

Bauabschnitt C:

- Veranstaltungsbühne
- Haus der Handwerker
- Info- und Toilettenbereich am Eingang
- Holztor mit Drachenwappen
- Wurzeldämonen
- Sonstiges

„Die Drachenberge“

Helfen/
Spenden



Zeit- und Ideenspende

Wir suchen für unser Projekt „Die Drachenberge“ ganz viele Bürger, die sich für die Idee engagieren möchten. Zuverlässige, kreative Zeitspender, die sich für unsere Idee begeistern.

Projektbaustein-Patenschaft

Übernehmen Sie die Patenschaft über einen der 19 Projektbausteine, der Ihren Vorstellungen entspricht.

Materialspende

Wir benötigen natürlich ganz viele Baumaterialien. Hierzu gehören Naturpflastersteine, Natursteine, Ziegelsteine, Pflanzen zur Begrünung, Sand, Kies, Schotter, Hölzer, Baumstämme usw.. Jede Materialspende trägt zur Entwicklung der Anlage bei.

Anlassspende

Besondere Möglichkeiten für das Projekt zu spenden gibt es genug. Ob Firmenjubiläum, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Goldene Hochzeit oder Stadtfest. Viele Ereignisse bieten einen Anlass, durch eine Spende zu unterstützen.

Geldspende

Natürlich helfen Sie uns auch mit einer Geldspende. Jede Einnahme wird für einen Projektbaustein verwendet, den Sie selbst bestimmen können.

Spendenevents

Benefizveranstaltungen unterschiedlicher Ausrichtungen können helfen, die Vision der „Drachenberge“ umzusetzen. Hier gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Z.B. Sport-, Theater- oder Kunstevents. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.

Lageplan Gesamtanlage

- 1 Holztor mit Drachenswappen
- 1 Lager- und Abstellraum
- 2 Infostand
- 3 Weltenschaukel / Vogelneestschaukel
- 4 Jungformator
- 5 Kletterstrecke
- 6 Spielbaumhaus
- 7 Toiletten
- 8 Burgruine
- 9 Doppelhochschaukel
- 10 Rollenspielfeld mit Kleinkinderspielfeldbereich
- 11 Bühne und Sitztribüne
- 12 Drachenhöhle
- 13 Erdtrampolin
- 14 Drachenturm
- 15 Hangrutsche
- 16 Taverne
- 17 Handwerker-Multi-Strand
- 19 Grillplatz (Drachenbruzeele)
- 20 Bauernhütten

- 1 Kletteraufstiege
- 2 Tunnel
- 3 Brücke
- ★ Wurzelddimonen



Bensheim „Drachenberg“
 Stammeler e.V.
 Kleinferrische Holzgerüstung
 Zübzen Bergmann
 www.kulturhof.de / info@kulturhof.de
 Tel. 035891 491 15

